

## *Inhalt*

Vorbemerkung . . . . .	5
Widerstand . . . . .	6
Verwundung an der Ostfront . . . . .	10
Ich erfahre das Schicksal meiner Eltern . . . . .	11
Unser Gut ist beschlagnahmt –	
Besuche bei meiner Mutter im Gefängnis . . . . .	12
Wieder im Lazarett . . . . .	18
Im »Lehrgang« – in der Isolierstation . . . . .	19
Letzte Zeit in Tolksdorf, ein Abschied . . . . .	22
Verhöre . . . . .	26
Letzte Tage in Ostpreußen . . . . .	30
Besuch im KZ Ravensbrück . . . . .	34
Diphtherie, eine Rettung –	
Rekonvaleszenz in Pinnow . . . . .	36
Treck in den Westen . . . . .	37
Hunger im Gefangenen-»Kral« –	
Hilfe bei Verwandten . . . . .	44
Erlebnisreiche Fahrt nach Cappenberg . . . . .	48
Cappenberg; endlich eine Heimstatt . . . . .	52
Immatrikulation in Göttingen – Frau Schramm . . . . .	54
Freudige Überraschung:	
meine aus dem KZ befreite Mutter trifft ein . . . . .	56
Studium in Göttingen, Aufbruchstimmung . . . . .	58
Zwischenüberlegung – Welche Rolle spielten für mich vormalige Nazis wie auch Nazi-Sympathisanten? . . . . .	64
Theater . . . . .	69
Geschichtliche Erkenntnisse	
aus verschiedenen Geisteswissenschaften . . . . .	71
In Göttinger Familien . . . . .	75
»Historisches Colloquium« . . . . .	81

Göttinger Wohnverhältnisse –	
Studentischer Wohnheimbau . . . . .	83
Am Institut für Europäische Geschichte in Mainz . . .	88
Leben mit englischer Besatzung in Cappenberg . . . .	92
Ausklang . . . . .	94
Dank . . . . .	94